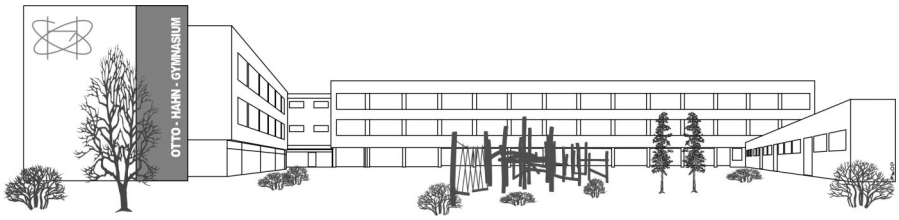
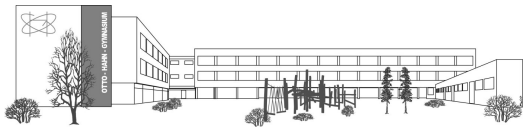


Schulprogramm

OTTO-HAHN-GYMNASIUM

DINSLAKEN



[INHALT]

Pädagogische Leitlinien 3

Stärkung der Persönlichkeits-entwicklung 4

Förderung selbstständigen Lernens 5

Naturwissenschaften im Fokus 6

Schwerpunkte unseres Schulprogramms 8

Erwerb von Medienkompetenz 10

Begegnung mit sprachlich-kultureller Vielfalt 12

Gestaltung kulturellen Lebens 14

Kooperationen 14

Pädagogische Leitlinien

Wir nehmen den Schüler, Junge und Mädchen, in seiner jeweiligen Situation als ganzen Menschen ernst. Wir steigern sein Selbstwertgefühl und erweitern sein Bewusstsein für soziale Verantwortung. Wir fördern und fordern ihn.

Bei den besonderen Anforderungen der heutigen Zeit begleiten und beraten wir ihn. Wir helfen ihm, Spannungen auszuhalten, Gefährdungen zu erkennen und in der modernen, offenen, sich rasch verändernden Welt Orientierung zu finden.

Angesichts des gesellschaftlichen Pluralismus plädieren wir für eine klare Wertorientierung. Wir setzen uns besonders für Toleranz, Gerechtigkeit und die Prinzipien eines demokratischen Miteinanders ein.

Wir halten die Grundtugenden wie Pünktlichkeit, Höflichkeit, Ordnung und Sauberkeit für wichtig zum Erreichen übergeordneter Ziele.

Wir wollen Bedingungen für guten Unterricht gemeinsam entdecken und schaffen.

Guter Unterricht orientiert sich an der Lebenswirklichkeit der Schüler:innen, fördert die Erkenntnis, vermittelt Erlebnisse, ist innovativ, aktiv und lebendig und aufgrund seiner didaktischen Konzeption motivierend. Guter Unterricht macht Spaß, wenn alle Beteiligten sich darauf einlassen.

Die pädagogischen Leitlinien sind nur auf der Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit von Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern zu verwirklichen.

Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung

Wir unterstützen Schüler:innen, sich in einer Welt ambivalenter Bedingungen zurechtzufinden. Das bedeutet: Wir legen Wert auf Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung in Leben, Arbeit und Gesellschaft. Hierzu steigern wir das Selbstvertrauen, die selbstbewusste Einschätzung der eigenen Möglichkeiten und des eigenen Werts sowie gleichermaßen eine realistische Einsicht in persönliche Grenzen.

- Eine konkrete Umsetzung dieser Ziele findet im Rahmen des jährlichen Projekts zur Persönlichkeitsstärkung „Ich trau mir was zu“ in der Jahrgangsstufe 5 statt, das von Lehrer:innen unserer Schule im ND-Heim durchgeführt wird.
- Diverse Projekte helfen, das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die eigene Person in unterschiedlichen Lebensbereichen zu stärken. Zu nennen sind hier u.a. das Verkehrsprojekt in Stufe 6, die Gewaltprävention, die Projekte zur Suchtprophylaxe in der Jahrgangsstufe 7 sowie das Skiprojekt und die Erste-Hilfe-Kurse in der Jahrgangsstufe 9.
- Interessierte Schüler:innen bilden wir schulintern zudem zu Schulsanitätern aus.
- Als Schulgemeinschaft ist uns die Vermittlung von Werten besonders wichtig. Unsere Streitschlichter helfen der Schulgemeinschaft, einander respektvoll zu begegnen sowie Werte wie Toleranz, Empathie, Rücksichtnahme, Achtung des Eigentums, der Umwelt und der Unverletzbarkeit der eigenen Person und anderer zu achten. Beraten werden Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen hierbei auch durch die Schulsozialarbeit.
- Die Berufswahlorientierung unterstützt die Selbstverwirklichung der Schüler:innen im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft. Ab der Jahrgangsstufe 8 beginnt für die Schüler:innen die Berufsfindung. So gewinnen sie bei der Potentialanalyse Erkenntnisse über ihre Fähigkeiten, Stärken und Neigungen und entdecken Berufsfelder bei der Berufsfelderkundung. Zudem finden am Ende des 1. Halbjahres der Einführungsphase ein dreiwöchiges Betriebspraktikum und für die Stufen Q1 und Q2 Begegnungen

mit Vertretern der Fachhochschulen und Universitäten statt. Um möglichst allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf bzw. das Studium zu ermöglichen, bietet die **Agentur für Arbeit** an unserer Schule eine Reihe von Gruppenveranstaltungen sowie individuelle Beratungen für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an. Jährlich informiert eine Mitarbeiterin der Agentur für Arbeit jede Jahrgangsstufe der Oberstufe über „Wege nach dem Abitur", „Duales Studium" und „Bewerbungen um Studien- und Ausbildungsplätze". Alle zwei Wochen findet zudem eine Sprechstunde statt, in der die Schüler:innen bei Bedarf einzeln beraten und begleitet werden. Für die Eltern gibt es einen Informationsabend zu Möglichkeiten nach dem Schulabschluss.

Förderung selbstständigen Lernens

Geleitet von den Grundsätzen, Schüler:innen in die Unterrichtsplanung mit einzubeziehen, Unterricht und Lernen an der Lebenswirklichkeit zu orientieren und Innovation und Motivation als unterrichtsleitende Prinzipien zu verwirklichen, möchten wir die Förderung selbstständigen Lernens gestalten. Hierzu haben wir ein umfassendes Förderkonzept entwickelt.

- Die Freiarbeit nach M. Montessori als eine Form des Erwerbs methodischer Eigenständigkeit ist seit dem Schuljahr 2002/2003 in jeweils mindestens 2 Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 zweistündig verankert.
- Unter dem Leitbegriff „Lernen lernen" arbeiten wir in der Erprobungsstufe mit Schüler:innen und Eltern auf die Herausbildung einer eigenen Lernkompetenz unserer Schüler:innen hin und entwickeln diese Kompetenz in der Mittelstufe altersgemäß weiter.
- Durch offene Lernangebote, wie Methodenmodule bezüglich der neuen Medien sowie fächerübergreifende und fächerverbindende Unterrichtsformen wird die Selbstständigkeit unserer Schüler:innen in der Erprobungs- und Mittelstufe stetig erweitert. In der Oberstufe bauen wir die Methodenkompetenz beispielsweise gezielt im Hinblick auf die Facharbeit aus.

- Selbstständigkeit des Lernens und Bewältigung der Lebenswirklichkeit fördern wir durch den Besuch außerschulischer Lernorte und das Hineinholen von Experten in den Unterricht.
- Wir bieten vielfältige Arbeitsgemeinschaften an, in denen spezifische Stärken und Interessen unserer Schüler:innen gefördert werden.
- Unsere Lehrer:innen informieren die Schüler:innen über aktuelle Wettbewerbe in verschiedenen Bereichen, ermuntern sie zur Teilnahme und begleiten und unterstützen ihre Aktivitäten.

Naturwissenschaften im Fokus

WP II - SCIENCE

Der Schwerpunkt liegt bei WP II - SCIENCE darin, möglichst viele Facetten naturwissenschaftlichen Arbeitens einzuüben und zu vertiefen. Interessante Kontexte (**Kriminalistik, Astronomie und Technik**), ein breites Methodenrepertoire und Phasen des selbständigen Lernens bereiten die Schüler:innen optimal auf die Anforderungen der Oberstufe, nicht nur im Bereich der Naturwissenschaften, vor. Dementsprechend vielfältig sind die Fragen, mit denen wir uns in WP II - Science beschäftigen:

Kriminalistik

Wie analysiert man Fingerabdrücke mit einem Mikroskop?
Was ist eigentlich ein genetischer Fingerabdruck?
Wie rekonstruiert man die Flugbahn eines Projektils?
Wie realistisch werden Kriminalfälle in Filmen/Serien dargestellt?

Astronomie und Raumfahrt

Wie entstehen schwarze Löcher?
Wie funktioniert der Antrieb einer Rakete im luftleeren Raum?
Warum hat eine Rakete mehrere Stufen?
Wie realistisch wird Raumfahrt in Filmen dargestellt?

Technik

Wie programmiert man eine Drohne?
Welche Kräfte wirken an einer Brücke und wann stürzt sie ein?

Wozu kann man einen 3D-Drucker benutzen?
Wie funktioniert ein Autopilot?

WP II - Informatik

Im Wahlpflichtunterricht Informatik erwerben und erweitern die Schüler:innen in der aktiven und kommunikativen Auseinandersetzung mit Problemstellungen informatisch-technischen Kompetenzen. Sie lösen projektartig Problemstellungen mit unseren 16 Lego-Mindstorm-Robotern oder programmieren ein eigenes kleines Spiel in Scratch, einer visuellen Programmiersprache.
Die dabei mit viel Freude vermittelten Grundlagen über Algorithmen, Daten und Informatiksysteme stellen eine ideale Basis für die Wahl des Faches Informatik in der gymnasialen Oberstufe dar.

Der Calliope Minicomputer

Die naturwissenschaftlichen Fächer schaffen die Grundlage für das Verständnis vieler Vorgänge in unserem täglichen Leben und sind natürlich die Basis moderner Technologien. Durch den Einsatz von 30 Calliope Minicomputern ermöglichen wir am Otto-Hahn-Gymnasium jeder Schülerin und jedem Schüler eine individuell geförderte und aktive Auseinandersetzung mit spannenden physikalischen Fragestellungen.

Otto-Hahn-Gymnasium

Förderung selbstständigen Lernens

- Freiarbeit 🕮
- „Lernen lernen“
- Methodenlernen
- Öffnung von Schule
- Arbeitsgemeinschaften
- Berufswahlorientierung
- Beratungskonzept
- Wettbewerbe

Stärkung der P

- Projekt zur Ich-
- Verkehrsprojek
- Gewaltpräventi
- Suchtprophylax
- Streitschlichtun
- Schulsanitätsdie
- Erste-Hilfe-Kurs
- Skiprojekt Jg. 9
- Klassen- und Ku

Naturwissenschaften im Fokus

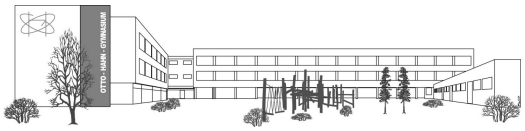
- Science plus
- Calliope Minicomputer
- Programmierung von Lego-Mindstorm-Robotern

Erwerb von digitalen und analogen Medienkompetenzen

- Bedienen und Anwenden
- Informieren und Recherchieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Anwenden
- Analysieren und Reflektieren
- Problemlösen und Modellieren

Erwerb von Sprach

- Sprachenangebot im Englisch, Französisc
- bilingualer Unterric
- Wirtschaftsenglisch
- Fremdsprachenzert (Cambridge, DELF/
- Exzellenzlabel Cer
- Sprachexkursionen Paris
- Arbeitsgemeinschaf
- Schüleraustausch m (Orchester), Bolivie



[Schwerpunkte unseres Schulprogramms]

er Persönlichkeit

Ich-Stärkung Jg. 5
ojekt Jg. 6
ention Jg. 6
ylaxe Jg. 7
htung 🕮
tsdienst 🕮
Kurse Jg. 9
g. 9
d Kursfahrten

Gestaltung kulturellen Lebens

- Konzerte
- Theater
- Gottesdienste
- Sport- und Spielfeste
- Kunstprojekte
- Ausstellungen
- Autorenlesungen

Kooperationen

- Deutscher Kinderschutzbund Dinslaken-Voerde e. V. 🕮
- ThyssenKrupp Steel Europe AG
- Musikschule Dinslaken
- Niederrheinische IHK Duisburg
- Agentur für Arbeit Wesel
- VHS Dinslaken
- AWO Dinslaken
- Deutsches Rotes Kreuz
- Kreispolizeibehörde Wesel
- Diakonisches Werk Dinslaken im Ev. Kirchenkreis Dinslaken
- Stadtbücherei Dinslaken
- Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe
- Initiativkreis Ruhrgebiet

rachkompetenzen

ot im Rahmen des Unterrichts in
ösisch, Latein, Spanisch
erricht 🕮
isch 🕮
zertifikate
LF/DALF) 🕮
CertiLingua
nen nach Lüttich, Brüssel und

chaft in Niederländisch
ch mit den Niederlanden
livien und Peru

🕮 Nähere Informationen können Sie unseren Flyern entnehmen.

Erwerb von Medienkompetenz

Medien beeinflussen unser tägliches Leben in allen gesellschaftlichen Bereichen und haben vor dem Hintergrund von Internationalisierung und Globalisierung in unserer Gesellschaft insbesondere für Jugendliche einen zunehmend hohen Stellenwert. Sowohl berufliche als auch private Lebensbereiche sind medial durchsetzt und in ständigem Wandel. Computer, Smartphones, Tablets und vor allem die Omnipräsenz des Internets bieten völlig neue und umfassende Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten, die nicht nur analoge Verfahren ersetzen, sondern auch „schöpferische Prozesse und damit neue mediale Wirklichkeiten“ schaffen (KMK, 2016, S.8).
Die Förderung von Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen als Vorbereitung auf diese Anforderungen stellt eine zentrale gesellschaftliche und demnach auch schulische Aufgabe dar.

Kinder und Jugendliche sollen befähigt werden, aus einem fast endlosen Fundus von Informationen relevante Informationen zu erfassen und über Recherchezwecke hinaus digitale Medien gezielt und kritisch-reflektierend für eigene Bedürfnisse verantwortungsvoll zu nutzen.

Die schulische Umsetzung am Otto-Hahn-Gymnasium orientiert sich dabei am Medienkompetenzrahmen NRW. Dieser ordnet fachübergreifende Medienkompetenzen den folgenden Bereichen zu:

1. Bedienen und Anwenden
2. Informieren und Recherchieren
3. Kommunizieren und Kooperieren
4. Produzieren und Anwenden
5. Analysieren und Reflektieren
6. Problemlösen und Modellieren

Diese überfachlichen Kompetenzen werden in den unterschiedlichen Fächern aufgegriffen und in fachlichen Unterrichtsvorhaben konkretisiert. Im schulinternen Medienkonzept werden die fachlichen Unterrichtsvorhaben, die sich aus den Kernlehrplänen ergeben, koordiniert.

- Unsere Vision ist die Ausstattung aller am Lernprozess beteiligten Personen mit Schul-Tablets, wie dies bei den klassischen Medien (z.B. Schulbuch oder Heft) selbstverständlich erscheint. Gleichzeitig setzen wir uns

für eine sichere und reflektierte Mediennutzung ein, die wir unterrichtlich begleiten. Deshalb hat das Otto-Hahn-Gymnasium nach zweijähriger intensiver Vorbereitungszeit im Schuljahr 2020/21 sehr erfolgreich elternfinanzierte iPad-Klassen im Jahrgang 7 eingeführt und ins Schulprogramm aufgenommen.

- Das Otto-Hahn-Gymnasium versteht sich als datenschutzsensible Schule und nimmt seine Verantwortung gegenüber Schüler:innen und deren Daten auch im Bereich der digitalen Medien ernst. Deshalb verfügt das Otto-Hahn-Gymnasium bereits seit Jahren über einen schuleigenen Messenger zu What's App und führt im Schuljahr 2021/22 die Lern- und Kommunikationsplattform iServ mit schuleigenem Server als datenschutzkonforme Cloud-Lösung ein.
- Microsoft Office 365 (inklusive Teams) nimmt im Arbeitsleben eine feste Stellung ein. Deshalb bieten wir unseren Oberstufenschüler:innen zusätzlich die Möglichkeit mit den bekannten Online-Tools zu arbeiten. Allen Schüler:innen steht im Rahmen eines FWU-Vertrags kostenlos die Microsoft Office-Suite zur Installation auf eigenen Endgeräten zur Verfügung.
- Zahlreiche weitere Projekte wie der Leseabend mit Märchenerzähler in der Unterstufe, eine Podcast AG mit den Medienmonstern, die Wahlpflichtkurse „Schülerfirma" aber auch Projekttage zu „sozialen Medien" bieten vielfältige Möglichkeiten, Medienkompetenzen zu schulen und zu vertiefen.
- Wir halten eine intensive Leseförderung für eine mindestens ebenso wichtige Aufgabe im Bereich der Medienkompetenzen wie den Umgang mit „neuen Medien". Durch Buchvorstellungen, den Vorlesewettbewerb oder Aktionen rund um den Welttag des Buches wecken wir die Lust am Lesen. Unterstützt werden wir im Bereich der Leseförderung durch unseren Kooperationspartner, die Stadtbibliothek Dinslaken.
- Um Medienkompetenzen zukunftsorientiert und nachhaltig entwickeln zu können, bedarf es einer entsprechenden „medialen Ausstattung", die

das OHG in Absprache mit dem Schulträger ständig weiterentwickelt bzw. ausbaut. Hier sprechen eine schuleigene Bibliothek, unsere drei Computerräume, sechs mobile Beamereinheiten, zwölf interaktive Boards und mehrere iPad-Klassensätze für sich.
Zusätzlich verfügen alle unsere Freiarbeitsklassen über langjährig entwickeltes Freiarbeitsmaterial und haben direkten Zugriff auf mindestens sechs klassengebundene Computer.

- Regelmäßige Fortbildungen (vor allem im Bereich der „neuen Medien") sehen wir als Grundlage einer zukunftsorientierten Kompetenzentwicklung und sind für unser Kollegium eine Selbstverständlichkeit. In wöchentlichen Microfortbildungen gehen wir in den kollegialen Austausch und bringen uns gegenseitig auf den neuesten Stand.

Begegnung mit sprachlich-kultureller Vielfalt

Im zusammenwachsenden Europa werden Mehrsprachigkeit und die Erfahrbarkeit sprachlich-kultureller Vielfalt immer wichtiger.

- Im Sprachenbereich bieten wir die Fächer Englisch ab Jahrgangsstufe 5, Französisch/Latein ab Jahrgangsstufe 7 sowie Spanisch sowohl ab Jahrgangsstufe 9 als auch zu Beginn der Einführungsphase (Jg. 11) an.
- Zur Erweiterung der Sprachkompetenz besteht für unsere Schüler:innen seit dem Schuljahr 2007/08 die Möglichkeit, bilingualen, englischsprachigen Sachfachunterricht in den Fächern Biologie, Erdkunde und Geschichte ab Klasse 7 zu besuchen. Der bilinguale Zweig wird in der Oberstufe fortgeführt, so dass die Abiturprüfung in einem oder zwei der genannten Sachfächer in der Fremdsprache abgelegt werden kann. Ein entsprechender Vermerk erscheint auf dem Abiturzeugnis. Durch den Erwerb von Wortfeldern, die über den regulären Englischunterricht hinausgehen, wird die Sprachkompetenz erhöht, was den Schüler:innen im späteren Berufsleben zu Gute kommt.
- Seit dem Schuljahr 2005/06 bieten wir für Schüler:innen der Jahrgangsstufe Q1 Kurse in Wirtschaftsenglisch (berufsorientiertes Englisch) an, in denen die Teilnehmer in den Bereichen „schriftliche und mündliche Kom-

munikation“ (Emailschreiben, Telefonieren, Präsentationen erstellen etc.) auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet werden. Nach 1 ½ Jahren kann eine Prüfung vor der Niederrheinischen IHK zu Duisburg abgelegt werden. Ein IHK-Zertifikat, welches die oben genannten Kompetenzen bescheinigt, ist auf dem Arbeitsmarkt von hohem Wert, belegt es doch nicht nur die faktisch bessere Sprachkompetenz für den Berufsalltag sondern auch die hohe Bereitschaft, neben den regulären Schulverpflichtungen mehr zu leisten.

- Auch können sich unsere Schüler:innen in Sprachkursen auf die französischen Zertifikatsprüfungen DELF/DALF sowie – in Kooperation mit der VHS Dinslaken – auf internationale englischsprachige Cambridge-Zertifikatsprüfungen verschiedener Niveaustufen vorbereiten. Der Erwerb dieser Zertifikate erleichtert nach dem Abitur den Zugang zu internationalen Hochschulen.
- Zur Vergrößerung des Sprachenangebots haben wir überdies Arbeitsgemeinschaften für die Sprache Niederländisch eingerichtet. Niederländisch kann bei uns im Rahmen der regelmäßigen Orchesterbegegnungen mit der Partnerschule in Arnheim praktisch erprobt werden.
- Die Möglichkeit zur Anwendung der gelernten Kenntnisse erhalten unsere Schüler:innen im Rahmen regelmäßiger Sprachexkursionen nach Lüttich, Brüssel und Paris.
- Für das Fach Latein bieten wir Fachexkursionen nach Xanten, Köln/Bonn und Trier an.
- In der Oberstufe gibt ein maximal zweimonatiger Austausch mit Partnerschulen in Bolivien und Peru den Schülerinnen und Schülern, die Spanisch lernen, die Gelegenheit, Sprache und Kultur dieses Landes kennenzulernen und auch etwas über unsere deutsche Kultur zu vermitteln. An der Einrichtung eines Austauschs mit einer Schule im englischsprachigen Ausland arbeiten wir intensiv.

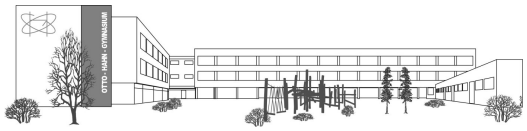
Gestaltung kulturellen Lebens

Über den Unterricht hinaus legen wir Wert auf ein reichhaltiges Schulleben. Es kann im Sinne unserer Leitlinien Erlebnisse vermitteln und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrer:innen, Schüler:innen, Eltern und Ehemaligen fördern.

- Die regelmäßig stattfindenden Schulkonzerte der verschiedenen Schulorchester und des Schulchors werden in Zusammenarbeit mit dem Schulorchester unserer Partnerschule in Arnheim gestaltet.
- Im künstlerischen Bereich haben die Schüler:innen die Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln und ihre Arbeiten in verschiedensten Ausstellungen der Schulgemeinde vorzustellen.
- Die Theater-Inszenierungen der Literaturkurse und die Präsentationen der Kurse aus dem Wahlpflichtbereich („Darstellen und Gestalten“) sind ebenfalls wichtige Elemente unseres Schullebens.
- Darüber hinaus werden in verschiedenen Fächern anknüpfend an das aktuelle Unterrichtsgeschehen Theateraufführungen besucht.
- Gottesdienste werden mit viel Engagement und Ideen von Schüler:innen sowie Lehrer:innen vorbereitet und gehalten, um alle Mitglieder der Schulgemeinde anzusprechen.
- Der Bereich „Bewegung, Spiel und Sport“ nimmt einen großen Stellenwert unter unseren Schulaktivitäten ein. Deutlich wird dieses durch die entsprechende Gestaltung unseres Schulhofs und die vielen verschiedenen Schulmannschaften, Arbeitsgemeinschaften und anderen sportlichen Aktivitäten, deren Erfolge durch Urkunden und Pokale belegt sind.
- Für die Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 finden Autorenlesungen statt.

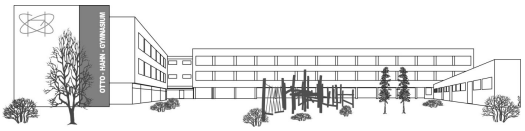
Kooperationen

Es ist uns wichtig, die Unterrichtsinhalte mit konkreten Bereichen der Lebenswelt zu vernetzen sowie Lernanreize und Lernmöglichkeiten zu schaffen, die das Unterrichtsangebot individuell erweitern. Aus diesem Grund kooperieren wir seit Langem mit verschiedenen Institutionen.



[KOOPERATIONEN]

- Die **ThyssenKrupp Steel Europe AG** unterstützt unsere schulische Arbeit in verschiedenen Bereichen. So absolvieren ausgewählte Schüler:innen das Betriebspraktikum bei ThyssenKrupp Steel.
- In der 5. und 6. Jahrgangsstufe bieten wir mit Unterstützung der **Musikschule Dinslaken e. V.** die Streicherklasse an. Darüber hinaus gibt es für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, weiterführenden Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule wahrzunehmen, der nach dem Unterricht in Räumen unserer Schule stattfindet.
- Im Rahmen der Gesundheitserziehung und Gewaltprävention führen Mitarbeiterinnen der **AWO** Dinslaken jährlich ein Projekt gegen sexuellen Missbrauch in der Jahrgangsstufe 6 durch.
- In Kooperation mit dem **Deutschen Roten Kreuz** erhalten alle Schüler:innen der Jahrgangstufe 9 eine Erste-Hilfe-Ausbildung.
- Die Polizisten der **Kreispolizeibehörde Wesel** unterstützen unser Verkehrsprojekt, in dem unsere Schüler:innen der Jahrgangsstufe 6 das richtige Verhalten im Straßenverkehr theoretisch und praktisch üben können. Schüler:innen der Oberstufe werden zudem im „Crash Kurs NRW“ für ein verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr sensibilisiert.
- In Zusammenarbeit mit dem **Diakonischen Werk Dinslaken** im Ev. Kirchenkreis Dinslaken wird jährlich das Projekt *Stark gegen Süchte* in Jahrgangsstufe 7 durchgeführt.
- Unsere Schule arbeitet in mehreren Bereichen mit dem **Deutschen Kinderschutzbund Dinslaken-Voerde e. V.** zusammen. Neben der Schulsozialarbeit gehören die Übermittagsbetreuung (13+) sowie die Leitung und Ausbildung der Streitschlichter zu den betreuten Aufgabenfeldern.
- Seit dem Schuljahr 2009/10 hat unsere Schule einen Kooperationsvertrag mit der **Stadtbücherei Dinslaken**. Dieser sieht u.a. vor, dass für die Jahrgangsstufe 5 eine Bibliothekseinführung stattfindet.
- Seit 2004 wird unsere Schule von der **Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe** als Sponsor unterstützt.



[IMPRESSUM]

Otto-Hahn-Gymnasium
Gymnasium der Stadt Dinslaken
Hagenstr. 12
46535 Dinslaken

02064 - 54 0 50

02064 – 73 17 85

schule@ohg-dinslaken.de

www.ohg-dinslaken.de